

An den  
Betriebsrat und die Vertrauensleuteleitung  
der Firma M.DuMont Schauberg  
Amsterdamer Straße 182

50735 Köln

c/o V. Scholz-Goldenberg  
Niehler Straße 3 F  
50670 Köln  
Tel. 0221- 97246541

vorstand@dkp-koeln.de  
www.dkp-koeln.de

Köln, 10.10.2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Deutsche Kommunistische Partei Köln erklärt sich solidarisch mit Eurem Kampf gegen die Zerschlagung des Verlages M.DuMont Schauberg, gegen den Abbau von Arbeitsplätzen in Druckerei und Weiterverarbeitung und gegen die Ausgliederung von Arbeitsplätzen im Verlag in eine neue, nicht tarifgebundene Gesellschaft!

Wir protestieren gegen die Pläne der Unternehmensleitung, Strukturprobleme des Verlages auf Kosten der Beschäftigten zu lösen.

Jahrzehntlang habt Ihr mit Eurer Arbeit dafür gesorgt, dass es den Verlegerfamilien gut ging – so gut, dass sie immer weitere Zeitungen dazukaufen konnte. Ihr habt die Gesellschaft damit zu einem der führenden Tageszeitungsverlage Deutschlands gemacht. Mit Eurer Arbeit habt Ihr auch dafür gesorgt, dass erst im vergangenen Jahr eine neue hochmoderne Rotation im Druckzentrum aufgebaut werden konnte.

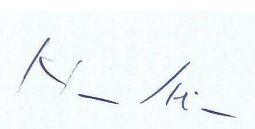
Was ist der Dank dafür? Weil es den Verlegern noch nicht gelungen ist, den Auflagen- und Anzeigenverlust in Folge der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung der Medien zu stoppen oder ersatzweise im Internet Profit zu machen, wollen die ihren Verlag auf Eure Kosten sanieren. Ihr werdet erwerbslos gemacht oder in nicht tarifgebundene Tochtergesellschaften des Konzerns ausgelagert – geringere Einkommen und längere Arbeitszeiten sind dabei vorprogrammiert.

Den Kampf gegen diese Kahlschlagpläne könnt Ihr mit Unterstützung Eurer Gewerkschaft ver.di nur selbst führen – Unterstützung aus Bundes- oder Landesregierung, die über Lippenbekenntnisse hinausgeht, werdet Ihr kaum erwarten können. Auch wenn es nicht sicher ist, ob Ihr diese Auseinandersetzung gewinnt, sicher ist eines: Wenn Ihr sie nicht führt, verliert Ihr auf jeden Fall.

Wir wünschen Euch im Kampf um Eure Arbeitsplätze viel Kraft, einen langen Atem und viel Phantasie bei der Wahl der Kampfmittel und sind gerne bereit, Euch dabei zu unterstützen.

Solidarische Grüße

DKP Kreisvorstand Köln



Klaus Stein  
Kreisvorsitzender



Volker Scholz-Goldenberg  
stellv. Kreisvorsitzender